

sympōsîum über die Vielfalt

Freitag, 29. November 2002,
15.00 – 20.00 Uhr

Kreiskyvilla
Bruno Kreisky Forum für den
internationalen Dialog

Armbrustergasse 15
1090 Wien

Bitte bis 22. 11. anmelden
bei: apronik@t0.or.at

One cannot think well, love well, sleep well,
if one hasn't dined well.

Virginia Woolf

In Anlehnung an die schöne Idee des platonischen Gastmahls will das Symposium einen ansprechenden Rahmen für kollektives Nachdenken und Debattieren über die Vielfalt feministisch-wissenschaftlichen Arbeitens bieten: Über den Nachmittag verteilte Kurzreferate zu den Themen Anerkennungsverhältnisse, spezifische Kompetenzen und Arbeitsverhältnisse feministischer Wissenschaftlerinnen sowie zur Institutionalisierung feministischer Wissenschaften bzw. Gender Studies formulieren erste Anregungen zur Diskussion.

Neben der moderierten Diskussion im Plenum ist den Veranstalterinnen der informelle Austausch der Teilnehmerinnen ein zentrales Anliegen. Um den Genuss an diesem Gedankenaustausch zu unterfüttern, werden die Diskussionen von einer anregenden Speisenfolge begleitet. Wir laden alle interessierten Wissenschaftlerinnen und Studierenden herzlich zur Teilnahme ein.

Eintritt und Essen frei, Getränke zum Selbstkostenpreis.

fêministisch wissenschaftlichen

Referentinnen

Die Verhältnisse der Anerkennung
[Michi Ebner](#)

Welche spezifische Kompetenzen entwickeln
(freie) feministische Wissenschaftlerinnen?
[Dagmar Fink](#), [Marcella Stecher](#)

Arbeitsverhältnisse feministischer
Wissenschaftlerinnen
[Monika Mokre](#)

Institutionalisierung feministischer
Wissenschaften
[Lucy Georgieva](#), [Helga Eberherr](#)

Moderation

[Gabriele Mackert](#)

Konzept und Organisation

[Michi Ebner](#)
[Dagmar Fink](#)
[Lucy Georgieva](#)
[Katja Wiederspahn](#)

Veranstaltung

Verband feministischer Wissenschaftlerinnen.
Verein zur Förderung freier feministischer
Wissenschaftlerinnen und feministischer
Wissenschaften in Österreich

Kooperation

Frauenreferat 

Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden in das VfW-Forschungsprojekt „Organisationsprozesse feministischer Wissenschaften in inner- und außer-universitären Zusammenhängen: Bedürfnisse – Hemmnisse – Hindernisse“ einfließen. Dieses Projekt findet im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Perspektiven transdisziplinärer Geschlechterforschung“ des BM:BWK, Abteilung Gesellschaftswissenschaften, von Oktober 2002 bis Oktober 2003 statt.

arbeiten.